

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Zum Versand liegt bereit:

Anfang Juni 1903.

Die Freundin. Roman

von

Ein Oktavband von 274 Seiten.
Geheftet Mark 2.—, gebunden Mark 3.—.

Anna Hartenstein.

Dieser Roman stellt die Verfasserin mit in die erste Reihe unserer gefeiertsten zeitgenössischen Schriftstellerinnen, und der Name Hartenstein wird bald in aller Munde sein. Ein moderner Roman im wahren Sinne des Wortes! Mit packender Gestaltungskraft werden die kulturellen und sozialen Aufgaben, an deren Lösung unsere Zeit die besten Kräfte setzt, Arbeiterfürsorge, allgemeine Wohlfahrts-Einrichtungen, Schulreform u. s. w., zu Angelpunkten einer lebhaft bewegten Handlung gemacht, die sich in einer industriereichen deutschen Großstadt abspielt.

Die sächsischen Handlungen machen wir auf den Hartensteinschen Roman besonders aufmerksam.

Ferner sind für unsere Sammlung von

Meisterwerken der ausländischen Erzählliteratur

zwei neue Bände in Vorbereitung:

Stadt und Gebirg. Roman von

Aus dem Portugiesischen übersetzt von
Luise Cy.

Jose Maria Eça de Queiroz.

Ein Oktavband von über 300 Seiten.

Geheftet Mark 2.—, gebunden Mark 3.—.

Eça de Queiroz, der als Bahnbrecher des Naturalismus in Portugal der portugiesische Zola genannt wird, hat vor dem großen französischen Romanschriftsteller eine seltene, köstliche Gabe voraus: den Humor. Sein letzter Roman „Stadt und Gebirg“ ist eines der lebenswürdigsten, frischesten humoristischen Werke, die die moderne Literatur aufzuweisen hat. Mit feiner, überlegener Ironie führt uns der Dichter in einer Reihe humorvoller Schilderungen die Weltstadt Paris vor Augen und zeigt an einem typischen, sehr belustigenden Beispiel, wie die moderne Kultur zur Übersättigung und zum Lebensüberdruß führt, wenn sie sich von der unerblicklichen Natur entfernt. Je seltener in der Literatur der Gegenwart ein gesunder Humor zu finden ist, desto mehr werden sich alle Literaturfreunde, die des lebensverneinenden modernen Pessimismus überdrüssig sind, an diesem betteren, lebensfrohen Buch erquicken.

Die Kleinwelt unserer Väter. Roman von

Antonio Fogazzaro.

Aus dem Italienischen übers. v. **M. Gagliardi.**

Ein Oktavband von ca. 400 Seiten.

Geheftet Mk. 3.50, gebunden Mk. 4.50.

„Die Kleinwelt unserer Väter“ von Antonio Fogazzaro, dem größten italienischen Prosadichter seit Manzoni, ist der erfolgreichste Roman, der in den letzten Jahrzehnten in Italien erschienen ist; die Original-Ausgabe hat — für Italien ein unerhörtes Maß — bereits 35 Auflagen erlebt. Auf politischem Hintergrunde spielt sich ein ergreifendes psychologisches Drama ab, der Seelenkampf zweier ideal veranlagter Naturen, die jede in ihrer Art die höchste Sympathie erwecken müssen. „Seit den ‚Verlobten Manzonis‘“, sagt Molmendi, der Biograph Fogazzaros, „ist in Italien kein Roman erschienen, der sich diesem an die Seite stellen läßt.“

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 35 1/3% u. 7/6. Ein Probe-Exemplar jedes Werkes, vor Erscheinen bestellt, mit 40% gegen bar.